Geschrieben von: DL
Sonntag, 16. November 2014 um 19:13

Maastricht. Zum Abschluss des Internationalen Turniers in Maastricht war man im Großen Preis ganz unter sich – vier Niederländer auf den ersten Plätzen.

Das zu neuem Leben erweckte Internationale Turnier in Maastricht wurde am Finaltag im Großen Preis der Springreiter fast zu einem nationalen Championat der Niederlande. Sieger wurde der Mannschafts-Olympiazweite Maikel van der Vleuten (26), Talent des Jahres 2006 unter 800 Bewerbern seiner Heimat, auf der 15-jährigen Stute Sapphire nach Stechen, dafür gab es 26.400 Euro – wie vor einem Jahr in der gleichen Prüfung für den Erfolg mit dem gleichen Pferd. Die nächsten Plätze belegten nach Stechen Timothy Hendrix auf Cedrick (16.000), der 39 Jahre alte Albert Zoer, Gewinner des Großen Preises von Aachen 2008, auf Gigolo (12.000) und Frank Schuttert auf Epleaser (8.000). Jessica Kürten (Irland) belegte als erste Nicht-Holländerin auf Arezzo den fünften Platz (4.800), Sechste wurde Judy-Ann Melchior (Blegien) auf Cold as Ice (3.600), alle waren ohne Fehler geblieben.

Doppel-Weltmeister Jeroen Dubbeldam (Niederlande) der am Tag zuvor mit Zenith eine Konkurrenz entschied, zog den Wallach zurück, er startet mit Zenith am kommenden Wochenende beim Weltcupturnier in der Stuttgarter Schleyerhalle.